



**Der Stat Worm[b]s || Reformation: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Ausszug wider eynen Richter verdecktlicheit oder argwonigkeit halben
seiner person

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Das zweyt Buch
wie und welcher gestalt
hen und fürgetragen sollen werden. **Tit. i.**

Aussätze oder inrede mögen mit worte oder in schriftten auff form od mas-
se einer clag wie nachfolgend angezöigt: vnd das soll geschehen vor Radt
oder Gericht im beywesen der widerparttheyen: oder das sye rechtlich darzu
ersordert: vnd so sye nitt erschiene ir vngheorsam beclagt sey. Vñ solich vßzüge od
inrede also gestellet dz sye von nöten etwas beschliessen gleicher weyse als ein clag.

In yeder ausszug oder inred soll luter clar vnd nitt dunkel auch vnderseidlich
sunderlich vnd nitt in gemein gesetzt werde. Dan ob auß solichen gemeine ausszü-
gen etwas nemlich od sunderlichs volgte od beweyt würde. ist doch nitt fürreglich

Aussätze die die hauptsach auffhalten aber nitt gar
abschnyden genant Dilatorie. **Tit. ii.**

In yeder ausszug der den krieg oder die hauptsach auffhelt oder verzücht
vñd nitt gar auflescht oder abschnydet. Als dawider einen Richter syner
Person: od des gerichtszwangs halben: außgezogen würdt genant *Excen-*
prio recusationis. oder von entwerung wegen: da einer spolirt vñd etwas entsetzt
were: genant *Exceptio spolij*. Oder do einer abfordert für seinen ordentliche richter
genant *Declinatoria fore*. Oder do einer vor einem andern richter der angeclagten
sachen halben in hangendem rechten stünde: vnd der gleichen. So solicher ausszü-
ge einer oder mee in der ersten instantz oder rechtfertigung versümet vnderlassen
vnd nitt fürgewent were. mag in der Appellations sache nitt erholet noch geprauht
werden: vñd besunder wo nach beuestigung des krieges in der erste instantz od
rechtfertigung: die Appellation beschehen ist.

Aussätze wider einē Richter verdecklichkeit oder
argwonickheit halben seiner Person. **Tit. iii.**

Einer den Richter in seiner Person argwonig oder verdecklich. vñ das
mercklich vrsach hett: soll er am vordersten vor allen anderen ausszügen
solich vrsach der verdecklichkeit in schriftten fürbringen dem selben Richter
den er argwonig hielte: vñd alsdann durch die Partheyen Arbitri das sein wilt
solich richter erwelet vor denen die vrsachen der verdecklichkeit so gegen dem erste
richter fürgewent: beweyset: vñd darumb erkennet werden ob die vrsachen des
argwons gnügsam vñd fürreglich seyen.

Ab auch meer vrsach der verdecklichkeit vor den willkürlichen richteren beweyt
dann erstmals in schriftten vor dem ersten Richter angezöigt würden. die selbe sol-
len nitt angesehen noch geacht werden.

¶ Vnd der solich vrsach der verdächlichkeit fürwendet wider einen richter. ist mit schuldig in der Statt oder Flecken da derselb richter wohnt zürwölen wilkürlich Richter die der verdächlichkeit halben erkennen sollen: sunder mag wölen an anderen orten. doch nit vber ein tagreise weyter.

¶ Der Richter wider den wie obsteet aufgezogen würdet soll den erwölen wilkürlichen richtern stellen ein zeit als eine Monat oder zwey. oder wie inn gelegenheit vnd notturfte der sache ansicht. in der sye die vrsach der verdächlichkeit hören vnd entscheiden. Aber die erwölen wilkürlichen Richter sollen der Parthey tag vnd zeit stellen die fürgetragen vrsach zübeweysen. Vnd so die argwänigkeit in 8 auffgelegten zeit durch den richter: wie obsteet bestympt: mit bewyfte vnd entscheiden würde: so mag der selbig Richter vollensarn inn der sache wie sich gepürt vnangesehen einicher vrsach der verdächlichkeit wider yn fürgetragen.

¶ Dann auch ein sache von der oberkeit: als Römischen künig oder Keyser mer dann einer Person beuolhen die Richter oder Commissarien gesetzt vnd gegeben weren mit der Clausel vnd masse sampt vnd yedem besunder: so die selben alle samplich der sache nit obsein oder aufwarten das dan die anderen benannten Commissarien oder yr yeder die sachen auffüren mögen. vnd dann ein parthey wider derselben Commissarien einen oder mee vrsach hette der verdächlichkeit. die sollen vor den andern die mit verdächlichen weren gerechtfertigt werden: vnd nit vor wilkürlichen Richtern als obsteet.

Und mag einer solich auffzüge stellen vnd fürbringen nach geschribener form vnd masse. Ich Herr oder Herrin die Richter ich sage vnd bring für. das ich vch verdächlich oder argwänig hab vnd halt inn diser sachen zürichten oder züuertheilen. dan yr syndt meiner wid parthey gegründet oder gesypt. od landsman. oder yr syndt mein offenbar syndt vnd hassen mich. Oder ir syndt meiner wider parthey vast heimlich oder sunderlich gemeinsam. oder yr haben der gleyche sache zühandeln. oder ir syndt mit sunderlichenn eyds pflichten meinem widerteil verpflichtet oder angepunden. Oder ir haben an dem oder dem ort mich vnerfordert vuerhört gesagt. Ich habe ein böse sache oder vnrecht. oder ir syndt vorhin in der sache Richter Byfizer Aduocat Procurator Ratgeb oder beystender gewesen. vnd der gleichen was einer für vrsache hette anzöigen. etc. Vnd darumb so hab. halt. vnd nenne ich vch verdächlich oder argwänigen Richter: vnd bin bereit vñ vrbietig solich vrsachen der bestympte verdächlichkeit fürzebringē vñ zübeweysen vor wilkürlichen Richtern. Er wele vnd benenne zu meiner teil od von meiner wegen. N. vñ N. vnd bezeüge mich des offentlich mit verbehaltung aller meiner notturfte.

¶ Vnd wann solicher auffzug mündlich oder schriftlich fürgetragen ist: so soll der Richter wider den solichs beschehe angesehen vñ bewege ob solich vrsach gnügsam fürreglich oder gegründet seyen. vñ alsdan durch sein brüeffe solichs verkündē vnd zuschicken den erwölte wilkürlichen Richtern von beideteile wie sye auffzüge wie in verschlossene zedel begriffen sey: als Arbitri od wilkürlich Richter erwölet syen darumb züerkennen vnd ein bequeme zeit stellen darunder sye solich vrsache rechtmessigen vnd durch iren spruch entscheiden sollen anderswo sye des in bestympter zeit nicht setten wolle er weyter volnsarn wie sich gepürt.

Sölich auffzug haben aller meyst statt so v... ff ansuchen der wi-
derpartthey Commissari oder delegirt Richter gesetzt vnnnd geben werden. Oder auch
an ordenlichen gerichtten da ein oder wenig Person zugericht sitzen. als ein Official
am geistlichen hofe oder ein Amptman oder Lantrichter vnd der gleychen.

Wo aber mee Person zu Gericht sitzen. vnnnd ein oder zwo verdecklich geacht
vnd wider dieselben außgezogen: vnd die vrsachen der verdecklichkeit fürte gleich
ermessen. vnnnd der ander halb oder mererteil besonder an vnserm Statgericht
nitt verdacht weren: die mögen dannoch die sachen hören vnnnd rechtlich entschei-
den: vnnnd die verdecklichen obersten.

So aber der mererteil oder die Scheffen alle an vnserem Statgericht verdeckt-
lich oder argwönig geachtet das mercklich vnnnd gnügsam vrsach fürbrachte wür-
den. so sollen die selbenn vnser Scheffen die sach für vnns weysen rechtlich zühö-
ren vnnnd züentscheiden.

Er gleichen so einer oder meer Person vnser Rats einer sach argwönig
oder verdecklich angezogenn. die vrsach erzelt vnnnd gnügsam ermessen
würde. der oder die selbenn verdachten sollen inn der selben sach abtreden
vnd die vberigen vnser Rats de hauptshandel hören vñ entscheiden wie recht ist

Ab aber der mererteil oder vnser Rats Personenn gemeinlich alle verdecklich
gehalten vnnnd wie sich gepürt vrsach fürbrachte würden. so mögen wir die Parthey-
en vnnnd sachen schicken vnnnd weysen für Keyserlich oder Küniglich maiestat vn-
ser oberkeit oder derselbenn Cammergericht yertzüzeyten. Oder vor zwölff Person
auß allen Rechten alten vnnnd nūwen beyder rechte die von beyden partheyen inn
einem monat nechst nach sölicher weysung darzū erwelet. die sachen nach nottūrfft
verhöre rechtlich entscheide: vñ alle gerichtzwäck zū söliche nottūrfftig habe solle.

So aber die Rats oder Gerichts person am ersten nitt angefochten vnnnd durch
einich richlich verhandlung angenommen oder zugelassen weren: soll diser auß-
zug fürter nitt mee statt han.

Auszug von einem Gericht ab vnd für des beclagtenn ordenlichen Richter züfordern genant Declinatoria fori. Ti. iiii.

Sein beclagter vor einem Richter oder Gericht meynde nicht schuldig zū
sein zū recht züsteen: vnnnd deßhalben außziehen oder für seinen ordentli-
chen Richter fordern will. das solle er thun vor beuestigung des krieges ee
etwas antwort oder richlichen handelt.

Dann nach gethaner antwort oder beuestigung des kriegs hatt diser auffzug nit
statt ob der auch durch irrung oder vnwissenheit vnderlassen were.